

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 43 (1965)
Heft: 6

Rubrik: Gottesdienstordnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Pascha-Mysterium von Eugen Walter. Der österliche Ursprung der Eucharistiefeier. Oktav, 110 Seiten, geb. in Leinen DM 9.80. Verlag Herder Freiburg-Basel-Wien.

Dieses Buch dient gleicherweise einem vertieften Verständnis der Liturgie wie einer Vertiefung des christlichen Lebens überhaupt aus der Hermitte aller christlichen Geheimnisse, aus dem Mysterium des gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Ein kostbarer Baustein zum vom Zweiten Vatikanischen Konzil angestrebten Ziel: Erneuerung des Lebens durch die erneuerte Liturgie!

Die schwarze Revolution, von Thomas Merton. Um die Brüderlichkeit der Menschen. 125 Seiten. Herder-Bücherei Bd. 196. Freiburg 1965.

«Es gibt keine Revolution ohne prophetische Gesänge» (S. 105). Merton weiss diese Gesänge im Rassenkonflikt Amerikas als unbedingt zu nutzende Gnadenstunde zu deuten. Eine wahrhaft scharfe und vernichtende Anklage nicht nur an Amerika, sondern an jedes weisse Gesicht, das den Nächsten nur als Marktware gelten lassen will und sich selbst somit vom Krebsübel des Materialismus (= Wurzel des Rassenproblems) zerfleischen und ins Grab locken lässt! Ein warnender Appell zum einzig machtvollen Heilmittel: glaubwürdige Brüderlichkeit.
P. Alban

Gottesdienstordnung im Monat Dezember

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Für eine christliche Auffassung der Würde der Arbeit.

Dass das koreanische Volk in der Lehre Christi sein ewiges und zeitliches Glück finde.

Gottesdienste:

An Werktagen:

Heilige Messen von 6.00 bis 7.30 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 19.45 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen:

Heilige Messen um 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen, Salve. 19.45 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Mi. Wochentag. — Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Konventamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Tagzeit der Sext. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt, Tagzeit der Non, Segensandacht. 18.00 Vesper.

2. Do. Wochentag. Erwähnung des hl. Petrus Chrysologus, Bischofs und Kirchenlehrers.

3. Fr. Wochentag. Erwähnung des hl. Franz Xaver, Bekenner. — Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Herz-Jesu-Andacht mit Segen.

4. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (Rorate).

5. S. Zweiter Adventsonntag.

6. Mo. Wochentag. Erwähnung des Bischofs Nikolaus.

7. Di. Hl. Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer. Erwähnung des Wochentages. Gebotener Fast- und Abstinenztag.

8. Mi. Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis. Erwähnung des Wochentages. In Mariastein Feiertag. Gottesdienste wie an Sonntagen. In Mariastein Gelegenheit zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses unter den gewöhnlichen Bedingungen.

9. Do. Wochentag.

10. Fr. Wochentag.

11. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (Rorate). Erwähnung des hl. Papstes Damasus.

12. So. Dritter Adventsonntag (Gaudete).

13. Mo. Hl. Luzia, Martyrin. Erwähnung des Wochentages.

14. Di. Wochentag.

15. Mi. Quatembermittwoch. «Dass du, o Herr, deiner Kirche Priester- und Ordensberufe senden wollest.»

16. Do. Wochentag.

17. Fr. Quatemberfreitag. «Dass du, o Herr, Arbeiter in deinen Weinberg senden wollest.»

18. Sa. Quatembersamstag. «Dass du, o Herr, alle Priester in ihrem Dienste stärken und erhalten wollest.»

19. So. Vierter Adventsonntag.

20. Mo. Wochentag.

21. Di. Hl. Thomas, Apostel. Erwähnung des Wochentages.

22. Mi. Wochentag.

23. Do. Wochentag.

24. Fr. Weihnachtsvigil. Vigilmesse. Gebotener Fast- und Abstinenztag bis 17.00; 18.15 Mette.

25. Sa. Hochheiliges Weihnachtsfest. Mitternacht: Engelamt mit Predigt. Anschliessend Hl. Messen in der Gnadenkapelle. 7.30 Hirtenamt in der Gnadenkapelle. 9.30 Tagzeit der Terz und Tagesamt. 11.00 Spätmesse. 11.50 Tagzeit der Sext. 15.00 Vesper, Segen und Salve.

26. So. Sonntag in der Weihnachtsoktav. Erwähnung des hl. Stephanus, Diakons und Martyrers.

27. Mo. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist. 9.00 Hochamt.

28. Di. Hl. Unschuldige Kinder, Martyrer. 9.00 Hochamt.

29. Mi. Wochentag.

30. Do. Wochentag.

31. Fr. Wochentag. Erwähnung des heiligen Papstes Silvester.

Januar 1966

1. Sa. Oktavtag von Weihnachten. Neujahr.
5. Mi. Gebetskreuzzug.

P. Nikolaus